

OSNACRYL-AQUAPRIME
 nicht <10°C lagern und verarbeiten!
 Art.-Nr.: 7508-xxxx

Wasserverdünnbare Grundierung für gut gereinigte metallische Untergründe					
<i>Untergründe / Vorbehandlung:</i> Die Untergründe müssen absolut sauber, trocken, staub- und fettfrei sein.					
		<i>Baustahl, Stahlblech:</i> sehr gut entfettet oder Sa 2½ mit getrockneter Grauguss: Luft nachgereinigt			
		<i>Verzinkungen:</i> aufrauende Reinigung / Entfettung (Netzmittelwäsche ¹ oder Sweepen)			
		<i>rostfreier Stahl:</i> (aufrauende) Reinigung / Entfettung			
		<i>Leicht-/Buntmetalle:</i> (z. B. Glasperlenstrahlen)			
		<i>Holz/Holzwerkstoffe:</i>			
		<i>Mineralische Untergründe:</i> nach eigenverantwortlichen Vorversuchen			
		<i>Kunststoffe:</i>			
		<i>Attlackierungen, Fremdgrundierungen:</i>			
VERARBEITUNG					
<i>Lagerstabilität:</i> In ungeöffneten Originalgebinden bei Lagertemperaturen zwischen 15 und 25°C mindestens 6 Monate. Lagertemperaturen unter 10°C können zu Kristallisationen im Bindemittelsystem führen, die das Beschichtungsmaterial unbrauchbar machen. Lagertemperaturen unter 5°C führen zu nicht umkehrbaren Veränderungen im Bindemittelsystem. Lagertemperaturen über 40°C sind zu vermeiden, da durch Reaktionen der Bindemittel Veränderungen des Farbtones und der Viskosität eintreten können. Angebrochene Gebinde sind gut zu verschließen und möglichst bald aufzubrauchen. Haut oder angetrocknete Rückstände vom Gebinderand dürfen nicht wieder eingerührt werden.					
<i>Verdünnung:</i> Zum Verdünnen der Beschichtungsmaterialien: demineralisiertes Wasser, z.B. OSNASOL Verdüner Aqua D Art.-Nr.: 0089-11520 zum Reinigen der Arbeitsgeräte Wasser , bei verkrusteten Rückständen: OSNASOL Reiniger für AQUA-Beschichtungsstoffe Art.-Nr.: 0089-00810 Achtung: Gebrauchte Reinigungsverdünnung, Reinigungswasser oder Lackreste dürfen nicht in das Abwasser gelangen, sie sind wie Waschverdünnung zu entsorgen oder mit geeigneten Verfahren (z. B. Ausflockung) aufzubereiten!					
<i>Applikation:</i> Vor der Verarbeitung sind der Farbton und die Verträglichkeit mit dem Untergrund zu prüfen. Objekt-, Werkstoff- und Umgebungstemperatur sollen nicht unter 15 und nicht über 25°C betragen und müssen mindestens 5° über dem Taupunkt liegen. Es sind vorzugsweise Spritzverfahren anzuwenden. Die Spritzparameter sind so an das Produkt anzupassen, dass ein Verdünnen nicht nötig ist.					
<i>Alle angegebenen Werte sind nur Beispiele, die tatsächlichen Einstellungen sind verfahrens- und anlagenabhängig</i>			Düsen- durchmesser		Spritz- druck
		Viskosität	(mm)	(mil)	(bar)
	<i>Airless spritzen</i>	unverdünnt	0,3 - 0,5	12 - 20	50 - 100
	<i>Becherpistole</i>		> 1,8	-----	> 2
	<i>Streichen/Rollen</i>	nicht vorgesehen			
<i>theor. Ergiebigkeit:</i> bei 50 µm Trockenfilmstärke = 120 µm Naßfilm = 160 g/m ² 6,4 m ² /kg = 8,6 m ² /l bei 70 µm Trockenfilmstärke = 160 µm Naßfilm = 210 g/m ² 4,6 m ² /kg = 6,1 m ² /l					

¹ 1 l konz. Ammoniaklösung (Salmiakgeist 25 %) in 9 l Wasser lösen, 1 Kronkorken Netzmittel einrühren, mit Schleifvlies Untergrund reinigen, mit klarem Wasser nachspülen, trocknen.

Trocknung: (bei Normklima 23/50 und ausreichender Luftbewegung)		staubtrocken ca. 30 min griffest ca. 2 Std. regen-/spritzwasserfest min. 16 Std. ausgehärtet ca. 14 Tage																	
Bei Trocknungstemperaturen unter 10°C, Luftfeuchtigkeit über 85% oder ungenügender Luftbewegung erhöhen sich die die Trockenzeiten erheblich. Trocknungstemperaturen unter 5°C können Filmstörungen (Blasenbildung, Haftverlust) hervorrufen																			
TECHNISCHE DATEN		(alle Werte sind Durchschnittswerte, abhängig vom Farbton)																	
Dichte: 1340 kg/m ³ FK-Dichte: 1830 kg/m ³ Festkörper: 58 Gewichts-% 43 Volumen-% VOC-Gehalt: 3,2 Gewichts-% ChemVOCFarbV-Einstufung: VOC-Wert: = 70 g / l																			
Bindemittelbasis: feinteilige Styrol-Acrylat-Copolymer-Dispersion																			
Farbtöne: kieselgrau ca. RAL 7032 Art.-Nr.: 7508-72240 rotbraun Art.-Nr.: 7508-83480 schwarz Art.-Nr.: 7508-9005 weitere Farbtöne (ausgenommen Tagesleuchtfarben, Perlglanz- und Metallicfarbtöne) unter Berücksichtigung der Mindestfertigungsmengen auf Anfrage																			
Lieferviskosität: leicht strukturviskos, Auslaufzeit nach DIN 53211 > 80s																			
FILMEIGENSCHAFTEN																			
Glanz: matt																			
Beständigkeiten: abhängig vom weiteren Beschichtungsaufbau																			
<table border="1"> <tr> <td rowspan="4"><i>(ohne Deckbeschichtung):</i></td> <td>Wetter</td> <td>+</td> <td>Lösemittel</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Tropfwasser</td> <td>+</td> <td>Treibstoffe</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Wäßrige Reinigungsmittel</td> <td>o</td> <td>Schmierstoffe</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Wasserlagerung</td> <td>-</td> <td>trockene Hitze</td> <td>80°C²</td> </tr> </table>			<i>(ohne Deckbeschichtung):</i>	Wetter	+	Lösemittel	-	Tropfwasser	+	Treibstoffe	-	Wäßrige Reinigungsmittel	o	Schmierstoffe	-	Wasserlagerung	-	trockene Hitze	80°C²
<i>(ohne Deckbeschichtung):</i>	Wetter	+		Lösemittel	-														
	Tropfwasser	+		Treibstoffe	-														
	Wäßrige Reinigungsmittel	o		Schmierstoffe	-														
	Wasserlagerung	-	trockene Hitze	80°C²															
Überlackierbarkeit: mit <u>wasserverdünnbaren 1K-Lacken</u> 2 Std. - > 3 Monate <u>wasserverdünnbaren 2K-PUR-Lacken</u> <u>lösemittelgelösten Lacken</u> 2 Tage - 3 Monate																			
LIEFER- UND VERSANDEINHEITEN		(unter Beachtung der Mindestbestellmengen):																	
1 Hobbock mit 30 kg = 22,4 ± 1,5 l 1 Eimer mit 10 l = 13,4 ± 0,5 kg andere Einheiten auf Anfrage																			
ARBEITSSICHERHEIT / LAGERUNG / UMWELTDATEN																			
Für die Verarbeitung und Lagerung sind die allgemeingültigen Richtlinien für den Umgang mit Anstrichstoffen einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind zu beachten. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Sicherheitsdatenblättern.																			

² Nach der Einwirkung höherer Temperaturen muss die Oberfläche vor der Überlackierung geschliffen werden

Die Angaben in unseren Merkblättern und sonstigen Schriften beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen. Eine Verbindlichkeit kann aus ihnen nicht hergeleitet werden. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Sie werden nach bestem Wissen und Gewissen weitergegeben, befreien jedoch den Anwender nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte für den vorgesehenen Einsatzzweck. Schutzrechte Dritter und behördliche Vorschriften und Anordnungen sind zu beachten.

OSNATOL- Werk GmbH & Co. KG

Kommanditgesellschaft: Sitz Belm, Registergericht Osnabrück HRA 3095
 Persönlich haftende Gesellschafterin: Osnatol-Chemie Beteiligungs-GmbH, Sitz Belm, Registergericht Osnabrück HRB 1539
 Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Hans-Jürgen Bartels Gerichtsstand Osnabrück
 Ust-IDNr.: DE117584437 Steuer-Nr. 65/207/03285

<http://www.osnatol.de>
 e-mail: info@osnatol.de

Banken:

Volksbank GMHütte eG (BLZ 265 659 28) 4583 000.200
 BIC: GENODEF1HGM IBAN: DE44 2656 5928 4583 0002 00
 Deutsche Bank Osnabrück (BLZ 265 700 90) 0557 44700
 BIC: DEUTDE3B265 IBAN: DE26 2657 0090 0055 7447 00